

- Essenz:** Liebliche Kinder, Maya ist sehr mächtig. Bleibt daher vorsichtig. Habt niemals den Gedanken, Brahma zu ignorieren und eine direkte Verbindung mit Shiv Baba zu haben.
- Frage:** Welche Kinder ziehen automatisch jedermanns Liebe auf sich?
- Antwort:** Wer zuerst selbst alles in die Praxis umsetzt, bevor er andere dazu auffordert, wird automatisch von allen geliebt. Verinnerlicht zuerst selbst dieses Wissen und dient dann vielen anderen. Nur dann werdet ihr von allen geliebt. Wer würde euch Glauben schenken, wenn ihr anderen sagt, was sie tun sollen, ihr selbst es jedoch nicht tut? Dann würdet ihr doch nur wie ein Pandit sein.

Om Shanti Der Vater fragt euch Kinder, d.h. der Höchste Vater fragt euch Seelen: „Wisst ihr, dass ihr vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele sitzt?“ Shiv Baba besitzt keinen eigenen Körper. Ihr habt das Vertrauen, dass der Vater sich im Zentrum dieser Stirn aufhält. Der Vater Selbst hat gesagt: „Ich sitze im Zentrum der Stirn von Brahmas Körper. Ich habe mir seinen Körper ausgeliehen. Die Seele Brahma befindet sich im Zentrum der Stirn und der Vater kommt und setzt sich auch dorthin. Brahma ist hier und auch Shiv Baba. Wäre Brahma nicht hier, wäre Shiv Baba auch nicht hier. Wenn jemand sagt, er würde sich nur an Shiv Baba erinnern und nicht an Brahma, wie könnte dann Shiv Baba zu ihm sprechen? Ihr hattet euch an Shiv Baba erinnert, wie Er hoch oben residiert. Kinder, ihr wisst, dass ihr nun hier mit Spirituellen Vater zusammen seid. Ihr denkt nicht, dass Shiv Baba dort oben ist. Damals, auf dem Pfad der Anbetung, habt ihr behauptet, dass Shiv Baba hoch oben residiert, jedoch wird Seine Form hier angebetet. Diese Angelegenheiten gilt es nun sehr gut zu verstehen. Ihr wisst, dass der Vater der Wissensozean ist - der einzig Wissensvolle. Nun, von wo aus spricht Er dieses Wissen? Er spricht es durch Brahmas Körper. Viele sagen, dass sie nicht an Brahma glauben. Shiv Baba hingegen sagt: „Ich sage euch durch diesen Mund, dass ihr euch an Mich allein erinnern sollt.“ Das ist eine Sache des Verstehens. Auch Brahma sagt: „Denkt an Shiv Baba.“ Er sagt nicht, dass ihr euch an ihn erinnern sollt, aber Shiv Baba spricht durch Brahmas Mund: „Erinnert euch an Mich! Dieses Mantra gebe Ich euch durch diesen Mund. Wäre Brahma nicht hier, wie könnte Ich euch dieses Mantra geben? Wäre Brahma nicht hier, wie könntet ihr Mich dann Shiv Baba treffen? Wie könntet ihr neben Mir sitzen? Solche Gedanken verursacht Maya sogar in den guten Maharathis, und sie wenden ihr Gesicht von Mir ab.“ Wie ist wohl der Zustand derer, die sagen, dass sie nicht an Brahma glauben? Maya ist so mächtig, dass sie euer Gesicht vollständig von Baba wegdreht. Ihr wendet euch jetzt Shiv Baba zu. Ihr sitzt persönlich vor Ihm. Wie wäre denn euer Zustand, wenn einige von euch sagen, dass Brahma unbedeutend ist? Ihr würdet eine Erniedrigung erleben. Wenn Menschen nach Gott, dem Vater rufen, hört dann Gott, der Vater, ihnen zu? Sie rufen: „Oh Befreier, komm!“ Befreit Er euch von dort oben? Der Vater kommt in jedem Kreislauf im glückverheißendsten Übergangszeitalter. Wenn ihr denjenigen ablehnt, in dessen Körper Er kommt, wie würde man das bezeichnen? Maya besitzt soviel Kraft, dass sie euch völlig wertlos macht; nicht mal 1 Cent wert. In einigen Centern gibt es solche Kinder und darum sagt der Vater, dass ihr achtsam sein sollt. Obwohl sie anderen Babas Wissen vermitteln ist es so, als ob sie Pandits wären. Baba erzählt oft die Geschichte vom Pandit. In der Erinnerung an den Vater überquert ihr gegenwärtig den Ozean des Gifts und erreicht den Ozean der Milch. Auf dem Anbetungsweg haben sie viele Geschichten ausgedacht. Es gab einmal einen Pandit, der seinen Anhängern sagte, dass sie trockenen Fußes einen bestimmten Fluss überqueren können, wenn sie Ramas Namen singen, doch er selbst mit dieser Methode überhaupt keine Kraft entwickelt. Wie können solche Menschen andere beeinflussen und ihnen sagen, lasterfrei zu bleiben, wenn sie sich selbst dem Laster hingeben? An einigen Orten gibt es auch Studenten, die zuhören und ganz schnell die überholen, die das Wissen weitergeben. Wer viel Dienst an anderen tut, wird gewiss von allen sehr geliebt. Jener Pandit war unaufrichtig. Wer hätte ihn daher geliebt? Liebe erreicht die, die sich in der Praxis an Baba erinnern. Maya verschlingt selbst gute Maharathis. Baba erklärt: „Bis jetzt habt ihr noch nicht eure Karmateetstufe erreicht. Sie wird erst erschaffen sein, wenn alle Vorbereitungen für den Krieg gemacht worden sind. Auf der einen Seite werden die Menschen Vorbereitungen für den Krieg treffen und auf der anderen Seite werdet ihr eure Karmateetstufe erreichen. Beides gehört zusammen. Der Krieg wird dann enden und ihr werdet versetzt sein. Als Erstes wird Rudras Rosenkranz erschaffen. Keiner sonst weiß etwas über diese Dinge. Ihr versteht, dass sich diese Welt verwandeln muss. Die Menschen glauben, dass sich die Welt noch weitere 40.000 Jahre so weiter besteht, während ihr wisst, dass die Zerstörung

bevorsteht. Ihr seid in der Minderheit und sie in der Mehrheit - wer würde euch daher glauben? Wenn eure Anzahl angewachsen ist, werden sehr schnell viele von eurer Yogakraft angezogen. Je mehr ihr den Rost von euch entfernt, desto mehr werdet ihr mit Kraft angefüllt. Nicht dass Baba der Eine ist, der über alles Bescheid weiß, nein, aber Er kennt die eure Bewusstseinsstufe. Würde denn der Vater nicht den Zustand seiner Kinder kennen? Shiv Baba kennt jedermanns Zustand. Momentan könnt ihr noch nicht die Karmateetstufe erreichen. Ihr könntet immer noch viele ernsthafte Fehler begehen. Sogar einige Maharathis machen Fehler. Die Art zu sprechen, zu handeln und das Benehmen – all das ist sichtbar. Jetzt gilt es, euer Benehmen göttlich zu machen. Gottheiten sind mit allen Tugenden erfüllt und ihr solltet wie sie werden. Doch Maya lässt euch nicht in Ruhe. Sie macht jeden zu einer ‚Rühr-mich-nicht-an-Pflanze. Es gibt 5 Stockwerke. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert fallt ihr aus dem obersten Stockwerk und sterbt. Heutzutage versuchen die Menschen sich auf viele verschiedene Arten das Leben zu nehmen. Wenn sie sich vom zwanzigsten Stockwerk stürzen, enden sie vollends. Sie sollten nicht im Krankenhaus müssen und weiterhin Schmerzen erleiden. Einige setzen sich auch in Brand. Wenn jemand sie rettet, erleiden sie große Schmerzen. Wenn der Körper verbrennt, entfernt die Seele sich. Die Menschen denken, dass sie von Schmerz und Leid befreit werden, wenn sie Selbstmord begehen. Wenn sie den Zwang verspüren, sich umzubringen, endet alles für sie. Einige erleben so große Schmerzen im Krankenhaus. Die Ärzte wissen, dass sie ihren Patienten die Schmerz nicht nehmen können und es besser wäre, ihnen eine Tablette zu geben, die sie erlöst. Aber sie sehen auch ein, dass es eine große Sünde ist, auf diese Art und Weise zu handeln. Die Seele sagt: „Es wäre besser, den Körper zu verlassen als diese Schmerzen ertragen zu müssen. Doch wer würde ihnen helfen, den Körper zu verlassen? Dies ist die Welt unendlichen Leids. Satyug ist die Welt grenzenlosen Glücks. Kinder, ihr versteht, dass ihr nun vom Land des Leids in das Land des Glücks zurückkehrt. Dafür solltet ihr euch an Ihn erinnern. Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter, wenn sich die Welt verändern muss. Baba sagt: „Ich bin gekommen um euch Kinder von allem Kummer zu befreien, und euch in die reine, neue Welt zu schicken. In der reinen Welt gibt es nur ganz wenige Menschen, während hier so viele sind. Ihr wurdet unrein und daher habt ihr gerufen: „Oh Läuterer!“ Ihr wusstet nicht, dass ihr den Großen Tod ruft, damit Er kommt, um euch nach Haus zurückzubringen – weg von dieser schmutzigen Welt. Baba wird ganz gewiss kommen und nur wenn alle gestorben sind, wird es Frieden geben. Menschen bitten weiterhin um Frieden. Wie könnte es Frieden in dieser Welt mit all den vielen Menschen geben? Im Goldenen Zeitalter gab es Frieden und Glück. Im Eisernen Zeitalter gibt es inzwischen so viele Religionen. Nur wenn sie ausgelöscht werden und die Eine Religion gegründet ist, kann es Frieden und Glück geben. Nach den Schreien des Leids wird es Siegesrufe geben. Wenn ihr weitergeht, werdet ihr sehen, wie heftig der Markt des Todes entwickelt! Seht nur, wie die Menschen getötet werden. Bomben entfachen das Feuer! Wenn die Menschen demnächst sehen was passiert, werden viele von ihnen sagen, dass es die Zerstörung mit Sicherheit geben wird. Ihr Kinder versteht, wie sich dieser Weltenzyklus weiter dreht und dass die Zerstörung stattfinden muss. Der Vater lehrt euch Raja Yoga und ermöglicht euch auch die Gründung der einen Religion. All die anderen unzähligen Religionen werden ausgelöscht. Das wurde in der Gita nicht dargestellt. Und was hat das Studium der Gita gebracht? Sie behaupten, dass es eine Flut gab und fast alles mit Wasser bedeckt war. Jedoch war nicht die ganze Welt betroffen. Bharat ist das reine und unvergängliche Land, und Abu ist der reinste Pilgerort, wo der Vater inkarniert und allen Erlösung gewährt. Der Dilwala Tempel ist ein akkurates Denkmal und er hat große Bedeutung, doch die ihn erbaut haben, kannten die wahre Bedeutung nicht. Zumindest besaßen sie Vernunft. Im Kupfernen Zeitalter muss es einige sehr vernünftige Menschen gegeben haben. Im Eisernen Zeitalter hingegen ist jeder tamopradhan. Madhuban, wo ihr jetzt seid, ist der erhabendste Tempel von allen. Ihr versteht, dass ihr hier in lebendiger Gestalt seid, und dass der Dilwala Tempel euer steinernes Denkmal ist. Solche Tempel werden auf weiterhin gebaut, aber dann wird die Zeit kommen, wenn alle Tempel einstürzen und in sich zusammenfallen; es wird Massensterben geben. Der große Mahabharat Krieg, in dem alle vernichtet wurden, ist erinnert worden. Ihr versteht auch, dass der Vater im Übergangszeitalter kommt und einen Wagen benötigt. Nur wenn die Seele in einen Körper eintritt, bewegt er sich. Wenn die Seele dann ihren Körper verlässt, spricht man von einer Leiche. Der Vater sagt: „Ihr geht jetzt bald nach Hause. Es gilt, wie Lakshmi und Narayan zu werden und dazu benötigt ihr auch ihre Tugenden. Kinder, ihr kennt jetzt dieses Spiel. Es ist so wunderbar! Der Vater sitzt hier und erklärt seine Bedeutung. Der Vater allein ist der wissensvolle Same. Er kommt hierher, um euch das Wissen über den gesamten Baum zu vermitteln - was sich alles ereignet und wie lange ihr eure Rolle

darin gespielt habt. Einen halben Kreislauf lang gibt es das göttliche Königreich, und für die andere Hälfte das gottlose Königreich. Gute Kinder behalten alles Wissen in ihrem Gedächtnis. Der Vater macht euch Lehrer sich Ihm gleich, aber auch Lehrer sind unterschiedlich. Einige werden zwar Lehrer, aber wenden sich wieder ab. Nachdem sie viele Kinder unterrichtet haben, sind sie selbst am Ende. Kleine Kinder haben eine Vielfalt von Sanskars. Der Vater erklärt: „Wer dieses Wissen nicht richtig versteht und sein Benehmen nicht verwandelt, wird zu einem Instrument, das viele unglücklich machen. In den Schriften wird dargestellt, wie Teufel heimlich in der Versammlung saßen. Danach gingen sie fort, wurden Verräter und verursachten großen Ärger. All diese Dinge passieren weiterhin. Sie behindern den Vater, den Allerhöchsten, den Schöpfer des Himmels. Der Vater erklärt: „Kinder, ihr seid Türme des Friedens und des Glücks. Ihr seid wahrhaft königlich und gegenwärtig ist niemand erhabener als ihr.“ Nachdem ihr die Kinder des Unbegrenzten Vaters geworden seid, solltet ihr so lieblich sein! Bereitet niemandem Kummer, denn sonst werdet ihr euch am Ende daran erinnern und Bestrafung erfahren. Der Vater sagt: „Jetzt gilt es, nach Haus zurückzukehren.“ Einige Kinder haben Visionen von Brahma in der Subtilen Region. Werdet ebenfalls Bewohner der Subtilen Region. Übt es, in der Subtilen Region zu sein. Sprecht sehr wenig und sehr lieblich. Wenn ihr euch auf diese Weise bemüht, werdet ihr Türme des Friedens. Der Vater ist der Einzige, der euch unterrichtet. Dann gilt es andere zu unterrichten. Der Anbetungsweg ist der Weg des Tonfilms. Haltet jetzt Stille ein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Schreitet mit ganz viel Lieblichkeit und Königlichkeit voran. Damit ihr Türme des Friedens und des Glücks werdet, sprecht wenig und lieblich. Übt es, euch in der Subtilen Region zu bewegen und vergeudet nicht eure Zeit mit profaner Unterhaltung.
2. Macht euer Verhalten göttlich. Werdet keine Rühr-mich-nicht-an-Pflanze. Erlangt eure Karmateestufe, bevor der Krieg beginnt. Werdet lasterlos und verrichtet auch den Dienst, andere frei von Lasten zu machen.

Segen: Möget ihr Inbegriffe der Erkenntnis sein und Zerstörer der Anhänglichkeit, die jeden Begriff und jede Spur von Leid und Friedlosigkeit beseitigen.
Das Bewusstseinsstufe derjenigen, die sich stets des Einen gewahr sind, wird permanent stabil sein. Die Bedeutung einer dauerhaft stabilen Stufe ist, die Lieblichkeit aller Beziehungen mit dem Einen und sämtliche Errungenschaften zu erfahren. Wer den Vater in allen Beziehungen sich zugehörig macht und stets eine Verkörperung der Erinnerung ist, ist leicht in der Lage, jegliche Anhänglichkeit zu beenden. Wer ein Zerstörer der Anhänglichkeit geworden ist, erfährt niemals irgendeine Welle des Leids, das der Lebensunterhalt, die Sorge um den Besitz oder Krankheit auslösen könnten. Ein Zerstörer der Anhänglichkeit ist konstant sorgenfrei, d.h. es gibt für ihn kein Wort und keine Spur mehr für Kummer und Friedlosigkeit.

Slogan: Wer anderen verzeihen kann, der ist barmherzig und verteilt ständig Segen an alle.

*****Om Shanti*****